



Protokoll zur Jugendversammlung 2019

Güstrow – 23.06.2019

Protokoll der Jugendversammlung am 23.06.2019 in Güstrow

Termin und Ort:

23.06.2019, von 10:10 Uhr bis 15:30 Uhr in der Sportschule Güstrow (Am Niklotstadion, 18273 Güstrow)

Teilnehmer:

Nr.	Name	Verein	Funktion	Stimmen
1	Ehlers, Michael	SAV Torgelow	1. Vorsitzender SJ-MV	2+1
2	Kollwitz, Uwe	TSG Neustrelitz	Schulschachreferent	1
3	Rehbein, Hans-Jürgen	SG Eintracht Neubrandenburg	Spielleiter LJEM	1
4	Wolter, Günter	TSG Neustrelitz	Abteilungsleiter Schach	1
5	Schreiber, Kevin	SF Schwerin	2. Vorsitzender SJ-MV	2
6	Kriese, Ralf	Greifswalder SV	Landesspielleiter SJ-MV	2+1
7	Bartel, Jethro	Greifswalder SV		2
8	Joachim, Christian	Think Rochade	Trainer Nachwuchsbereich	1
9	Sonnenberger, Jörg	Think Rochade	Trainer Nachwuchsbereich	
10	Hartung, Lothar	SG Eintracht Neubrandenburg	Beauftragter Kinder- und Jugendschach	1
11	Hörhold, Martin	SG Eintracht Neubrandenburg	Jugendwart	1
12	Focke, Adrian	SF Schwerin	Jugendsprecher SJ-MV	2+1
13	Naujok, Jörg	BW Grevesmühlen	Jugendtrainer	1
14	Wagner, Mario	ESV Wittenberge	Jugendtrainer	1
15	Helms, Sven	SF Schwerin	Vorsitzender	2
16	Kirstein, Hans-Ernst	SF Schwerin	Kassenprüfer	2
17	Armbrüster, Clemens (ab 13:00 Uhr)	SG Güstrow/Teterow	Jugendtrainer	2
Σ		9 Vereine		25 bzw. 27

TOP 1: Eröffnung der Jugendversammlung und Grußworte

Der Vorsitzende der Schachjugend MV, **Michael Ehlers**, eröffnet die Jugendversammlung mit Grußworten an die anwesenden Vereinsvertreter. Anschließend begrüßt auch **Sven Helms** im Namen des Landesschachverbandes die Versammlung und wünscht einen guten, kurzweiligen Verlauf.

TOP 2: Feststellung der Anwesenden und des Stimmenverhältnisses

Michael Ehlers stellt fest, dass die Jugendversammlung ordnungsgemäß einberufen wurde. Insgesamt sind 16 Personen aus 8 Vereinen anwesend. Darunter sind 15 Stimmberechtigte, die 25 Stimmen wahrnehmen. Die $\frac{3}{4}$ -Mehrheit liegt bei 19 Stimmen, die einfache Mehrheit liegt bei 13 Stimmen. Um 13:00 Uhr tritt **Clemens Armbrüster** der Versammlung bei. Damit verändert sich die Gesamtzahl der anwesenden Stimmen auf 27 ($\frac{3}{4}$ -Mehrheit bei 21 Stimmen, einfache Mehrheit bei 14 Stimmen).

TOP 3: Wahl des Versammlungsleiters, des Protokollführers und der Wahlkommission

Günter Wolter wird als Versammlungsleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Er übernimmt die Versammlungsleitung und bedankt sich für das Vertrauen.

Als Protokollführer wird **Kevin Schreiber** vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Danach erklären sich **Sven Helms**, **Jörg Naujok** und **Lothar Hartung** bereit, die Wahlkommission zu bilden. Es erfolgt die einstimmige Wahl en bloc.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Jugendversammlung vom 15.04.2018 in Güstrow

Günter Wolter stellt fest, dass das Protokoll der Jugendversammlung im Vorjahr satzungskonform veröffentlicht und den Delegierten auch über die diesjährigen Materialien fristgerecht zur Verfügung gestellt wurde. Das Protokoll der Jugendversammlung 2018 wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Rechenschaftsberichte

Von **Michael Ehlers** und **Ralf Kriese** gibt es keine Ergänzungen zu den Rechenschaftsberichten. **Kevin Schreiber** berichtet vom Abschneiden der Teilnehmenden aus M-V bei den Deutschen-Jugend Einzelmeisterschaften 2019. **Uwe Kollwitz** ergänzt zu seinem Bericht, dass die Deutschen Schulschachmeisterschaften sehr gut von Mannschaften aus unserem Bundesland wahrgenommen wurden. Insgesamt nahmen elf Mannschaften teil. Außerdem berichtet **Uwe Kollwitz** über die Verlängerung des Qualitätssiegels ‚Deutsche Schachschule‘ für die Grundschule Kletterrose Burg Stargard. **Uwe Kollwitz** berichtet, dass sich die Zusammenarbeit mit der DSJ und der Deutschen Schulschachstiftung verschlechtert hat. **Robert Zentgraf** ist berufsbedingt die Teilnahme an der Versammlung nicht möglich. Der Rechenschaftsbericht von **Adrian Focke** wird auf der Versammlung vorgelesen, **Adrian Focke** hat keine Ergänzungen. **Michael Ehlers** stellt den Bereich Leistungsschach vor, da dieser kommissarisch von **Max Weber** übernommen wurde und kein Bericht vorliegt. In der vergangenen Saison fand ein Kaderlehrgang statt. Die Schachjugend nahm an der Deutschen Ländermeisterschaft statt. Besonders erfolgreich verlief die Deutsche Einzelmeisterschaft 2018 für **Marianne Stepanjan**, die die Bronzemedaille gewann.

TOP 6: Kassenprüfbericht

Hans-Ernst Kirstein erklärt, dass ihm kein Kassenprüfbericht möglich gewesen ist, da keine Unterlagen vorhanden waren. **Michael Ehlers** ergänzt, dass sich die Unterlagen auf dem Postweg befinden.

TOP 7: Aussprache Rechenschaftsberichte

Mario Wagner regt eine Ehrung für **Marianne Stepanjan** (3. Platz DJEM 2018 U10w) an. **Michael Ehlers** wird das Thema in die nächste Vorstandssitzung tragen. Des Weiteren erklärt **Mario Wagner**, dass er es befürworten würde, wenn die LJEM U8 im jährlichen Wechsel (Ost & West) stattfände. **Ralf Kriese** gibt den Hinweis, dass sich jeder für die Ausrichtung dieses Turniers bewerben könne. **Hans-Jürgen Rehbein** sagt, dass es für 2018 keine anderen Bewerbungen gab. **Günter Wolter** ergänzt, dass der Spielausschuss sehr zufrieden sei mit dem Ausrichter Think Rochade. **Jörg Sonnenberger** dankt **Jörg Naujok** für seine Arbeit als Spielleiter Schulschach. Dem schließt sich die Versammlung an.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Auf Grund des ausstehenden Kassenprüfberichts diskutiert die Versammlung das weitere Vorgehen. **Ralf Kriese** schlägt vor, dass es genauso laufen sollte wie beim Landesschachverband. **Mario Wagner** äußert die Idee sich bei der LJEM 2020 zu treffen und die Entlastung dort nachzuholen. **Jörg Sonnenberger** regt an, den Vorstand für die inhaltliche Arbeit zu entlasten und die finanzielle Entlastung auf nächster Sitzung nachzuholen. **Hans-Jürgen Rehbein** spricht sich für eine Entlastung auf der LJEM 2020 aus. **Ralf Kriese** weist darauf hin, dass die Jugendversammlung im nächsten Jahr recht früh ist. **Michael Ehlers** gibt zu Bedenken, dass der Zeitplan auf der LJEM 2020 knapp bemessen ist. **Günter Wolter** ergänzt, dass sich aus dem Bericht des Kassenwarts keine gravierenden Probleme erkennen lassen. Somit würde er einer inhaltlichen Entlastung zustimmen und die finanzielle Entlastung zu einem späteren Zeitpunkt nachholen. **Mario Wagner** fragt nach dem Termin für die nächste Jugendversammlung. **Ralf Kriese** schätzt, dass dieser im ersten Quartal des nächsten Jahres liegen wird. **Christian Joachim** regt an, dass es von rechtlicher Seite besser wäre keine Teilentlastung vorzunehmen. Dies stellt allerdings kein Problem da, wenn der finanzielle Teil explizit ausgeschlossen wird. **Ralf Kriese** spricht sich für eine Verschiebung der Entlastung aus. **Martin Hörhold** ergänzt, dass eine vollständige Entlastung eine besser Außendarstellung ergibt. Die Jugendversammlung stimmt über eine Verschiebung der Entlastung des Vorstandes auf die nächste Jugendversammlung ab. Der Vorschlag wird mit 23 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 9: Anträge an die Jugendversammlung

Es gibt 25 Stimmen. Die ¾-Mehrheit liegt daher bei 19 Stimmen, die einfache Mehrheit bei 13 Stimmen.

Günter Wolter erklärt dass ein Antrag nachgereicht wurde. Dieser Antrag wurde bei der SJ-MV aber rechtzeitig eingereicht, tauchte jedoch durch einem redaktionellen Fehler nicht in den Materialien für die Jugendversammlung auf. Die Versammlung stimmt darüber ab, ob der Antrag als T.13 in die Tagesordnung aufgenommen werden soll. Der Antrag wird mit 22 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen angenommen.

Antrag T.1) Änderung der Altersklasseneinteilung bei der Landeseinzelmeisterschaft der Jugend im Schnellschach

Christian Joachim ergänzt, dass der Antrag darauf abzielt die Leistungen der jüngeren Kinder zu honorieren, da diese bislang kaum Chancen auf vordere Platzierungen haben.

Der Antrag wird exakt in der Form, wie in den Materialien zur Jugendversammlung beschrieben, zur Abstimmung gestellt.

Ja: 25 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag T.2) Änderung der Schulschachmeisterschaften im Schulschach, Einführung von zusätzlichen Turnieren und Wertungen für Spielerinnen und Spieler mit DWZ im SchulschachCup Einzel und SchulschachCup Mannschaft

Die Anträge T.2 und T.8 - T.12 behandeln das gleiche Thema und werden zusammen von der Versammlung diskutiert. **Christian Joachim** ergänzt zum Antrag T.2, dass dieser auf eine Weiterentwicklung des Schulschach-Cups abzielt und den Wechsel von Schulschach zum Vereinsschach erleichtern soll. **Uwe Kollwitz** erläutert, dass die Anträge T.8 – T.12 auf eine Harmonisierung des Schulschach-Cups und einer Anpassung der Runden- und Bedenkzeit der Altersklassen abzielen.

Die Versammlung diskutiert über mögliche neue Turnierformate, eventuelle Teilnahmen von Spielerinnen und Spielern mit DWZ und die Einführung einer Pseudo-DWZ.

Christian Joachim zieht den Antrag T.2 zurück. Es sollen testweise Turniere nach dem Vorbild dieses Antrags veranstaltet werden. **Christian Joachim** kündigt an, den Antrag in ähnlicher Weise auf der nächsten Jugendversammlung nochmal zu stellen.

Antrag T.8) Änderung der Rundenzahl und der Spielberechtigung im G-Cup Einzel

Clemens Armbrüster erscheint auf der Versammlung. Damit sind nun 27 Stimmen anwesend, die einfache Mehrheit liegt bei 14 Stimmen.

Der Antrag wird in einer modifizierten Form zur Abstimmung gestellt:

Ja: 26 Nein: 0 Enthaltung: 1

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag T.9) Änderung der Rundenzahl, Bedenkzeit und der Spielberechtigung im S-Cup Einzel

Der Antrag wird in einer modifizierten Form zur Abstimmung gestellt:

Ja: 26 Nein: 0 Enthaltung: 1

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag T.10) Änderung der Spielberechtigung und des Modus des Schulschach-Cup Mannschaften

Der Antrag wird in einer modifizierten Form zur Abstimmung gestellt:

Ja: 26 Nein: 0 Enthaltung: 1

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag T.11) Änderung der Spielberechtigung der LSSMM

Der Antrag wird in einer modifizierten Form zur Abstimmung gestellt:

Ja: 23 Nein: 0 Enthaltung: 4

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag T.12) Einführung eines Mädchen-Titels im G-Cup und im S-Cup

Der Antrag wird exakt in der Form, wie in den Materialien zur Jugendversammlung beschrieben, zur Abstimmung gestellt:

Ja: 27 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag T.3) Konkretisierung des Allgemeinen der LJEM

Der Antrag wird exakt in der Form, wie in den Materialien zur Jugendversammlung beschrieben, zur Abstimmung gestellt:

Ja: 27 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag T.4) Konkretisierung der Rundenzahl der LJEM

Der Antrag wird in einer modifizierten Form zur Abstimmung gestellt:

Ja: 27 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag T.5) Konkretisierung der Regelung der Finalplätze der LJEM

Der Antrag wird exakt in der Form, wie in den Materialien zur Jugendversammlung beschrieben, zur Abstimmung gestellt:

Ja: 27 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag T.6) Erweiterte Konkretisierung der Vorberechtigungen der LJEM

Günter Wolter spricht sich für den alternativen Antrag T.7) aus. Die Versammlung stimmt dem zu und der Antrag T.6) wird von **Hans-Jürgen Rehbein** zurückgezogen.

Antrag T.7) Konkretisierung der Vorberechtigungen der LJEM

Der Antrag wird exakt in der Form, wie in den Materialien zur Jugendversammlung beschrieben, zur Abstimmung gestellt:

Ja: 26 Nein: 0 Enthaltung: 1

Der Antrag ist somit angenommen.

Antrag T.13) Änderung der Feinwertungen bei der LJEM

Die Versammlung diskutiert die drei vorgeschlagenen Varianten und stimmt über den Vorschlag 2.2, der exakt in der Form, wie in den Materialien zur Jugendversammlung beschrieben wurde, zur Abstimmung gestellt wird ab.

Ja: 20 Nein: 0 Enthaltung: 7

Der Antrag ist somit angenommen.

TOP 10: Wahlen

Die Wahlkommission übernimmt die Leitung der Versammlung. Die Versammlung stimmt offen ab.

Die anwesenden Kandidaten erhalten die Chance, sich zu ihrer Kandidatur zu äußern. Für die Fälle der nicht Anwesenden wird die schriftliche Einverständniserklärung festgestellt. Anschließend finden folgende Wahlen statt:

Position	Kandidat	Ja	Nein	Enthaltung
2. Vorsitzender	Kevin Schreiber	25	0	2
Landesspielleiter Jugend	Ralf Kriese	27	0	0
Kassenwart	Robert Zentgraf	27	0	0
2. Kassenprüfer	Hans-Ernst Kirstein	25	0	2
Vorsitzender Schiedsgericht	Ralf Neumann	27	0	0
Beisitzer Schiedsgericht	Niklas Rickmann	27	0	0
Beisitzer Schiedsgericht	Christian Joachim	27	0	0
1. Nachrücker	Mario Wagner	26	0	1
2. Nachrücker	Clemens Armbrüster	25	0	2

Alle Kandidaten sind gewählt und nehmen die Wahl an. **Die Wahlkommission** gratuliert den Gewählten und wünscht gutes Gelingen für die weitere Arbeit.

TOP 11: Informationen zum Spielbetrieb

Michael Ehlers erläutert das Problem, dass die LJEM 2020 eventuell nicht in Malchow stattfinden kann. Das Problem besteht darin, die immense Arbeit von **Jörg Schmidt** zu ersetzen, der im nächsten Jahr nicht dabei sein kann. **Mario Wagner** regt Wittenberge als möglichen Austragungsort an. **Jörg Sonnenberger** kann sich die LJEM auch am Schulcampus Rostock-Evershagen vorstellen. **Kevin Schreiber** plädiert für Malchow. Die Thematik wird auf der nächsten Vorstandssitzung besprochen.

TOP 12: Etat 2019

Michael Ehlers stellt den Etat für 2019 vor und erläutert die Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr. Er ergänzt, dass auf der Sommersitzung der SJ-MV ein Nachtragshaushalt beschlossen werden soll. **Günter Wolter** stellt den Etat 2019 zur Abstimmung, der einstimmig beschlossen wird.

TOP 13: Sonstiges

Uwe Kollwitz dankt **Jörg Naujok** für die gute Zusammenarbeit im Bereich Schulschach und ernennt **Jörg Sonnenberger** zum Spielleiter Schulschach. **Kevin Schreiber** berichtet, dass sich **Rabea Schumann** bereit erklärt hat, die Funktion als Beauftragte für Mädchenschach zu übernehmen. **Jörg Sonnenberger** erläutert, dass es sehr schwierig sei, genügend Schiedsrichter für die Turniere vor allem im Schulschachbereich zu finden. **Michael Ehlers** ergänzt, dass mehr Jugendliche Schiedsrichterfunktionen übernehmen könnten. Die Idee einer Whats-App Gruppe für potentielle Schiedsrichter entsteht.

Michael Ehlers bedankt sich bei allen Teilnehmern der Versammlung für die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht einen guten Heimweg.



Kevin Schreiber
(Protokollführer)



Michael Ehlers
(Vorsitzender SJ-MV)